

Inserate und Beilagen

[42505.] finden wirkungsvolle Verbreitung in: **Industrie-Blätter.** Wochenschrift für gemeinnützige Erfindungen und Fortschritte in Gewerbe, Haushalt u. Gesundheitspflege. Herausg. v. Dr. E. Jacobsen.

(3gespalt. Petit-Beile 30 A.)

Mitteilungen aus der historischen Pitteratur, herausg. v. d. historischen Gesellschaft in Berlin.

(Durchlaufende Petit-Beile 25 A.)

Monatsschrift für das Turnwesen, mit besonderer Berücksichtigung des Schulturnens u. der Gesundheitspflege. Herausg. v. Prof. Dr. C. Euler u. G. Eckler.

(Durchlaufende Petit-Beile 30 A.)

Chemisch-technisches Repertorium. Hrsg. v. Dr. E. Jacobsen.

(Durchlaufende Petit-Beile 30 A.)

— Beilagen nach Vereinbarung. —

Berlin S. W. **R. Gaertner's Verlag,**
D. Hensfelder.

Antiquarische Kataloge.

[42506.]

Theologie.

Im Laufe der ersten Hälfte des Wintersemesters werden die nachstehend verzeichneten Kataloge bei mir zur Ausgabe gelangen:

Nr. 306. **Evang. Predigt-, Gebet- und Erbauungsbücher.** 21 Seiten.

Nr. 307. **Praktische Theologie.** 16 Seiten.

Nr. 308. **Hymnologie.** 16 Seiten.

Nr. 309. **Evang. Predigt-, Gebet- und Erbauungsbücher.** 34 Seiten.

Nr. 310. **Mystiker, Secten, Schwärmer, Theosophen.** 18 Seiten.

Nr. 311. **Theologie, (evang. u. kath.) Drucke des XVII. Jahrhunderts.**

Nr. 312. **Theologie (evang.). Drucke des XVII. Jahrhunderts.**

Nr. 313. **Systematische Theologie.**

Rabatt 15% gegen baar, franco Leipzig.

Ich bitte, gef. sehr mäßig zu verlangen.
Stuttgart, im September 1882.

Ferdinand Steinkopf.

Für Verleger pädagogischer Artikel.
[42507.]

Auch in diesem Jahre ist uns die Aufnahme von Inseraten in den XXI. Jahresbericht des Pestalozzi-Vereins für die Provinz gestattet und empfehlen wir denselben als ein vorzügliches u. bewährtes Publicationsorgan.

Da derselbe an sämtliche Mitglieder (ca. 3000) gratis versandt wird, so finden die Anzeigen sichern Eingang in die fachmännischen Kreise. Den Preis stellen wir im Auftrage des Vereins aufs billigste: Die ganze Octav-Seite 16 M.; 1/2 Seite 10 M., 1/4 Seite 6 M., Beilagen 20 M.

Da der Druck jedoch bereits begonnen hat, müssen wir Aufträge umgehend erbitten.

Königsberg i/Pr., **Gräfe & Unzer.**

Zur Beachtung!

[42508.]

Zur Notiz, dass von:

Roth, Geografisk Atlas öfver Sverige keine weitere Fortsetzung erscheint. Bis jetzt war davon die I. Lfg. der I. u. II. Serie erschienen.

Looström & Co. in Stockholm.

**Schulmuseum
des Königsberger Lehrervereins.**

[42509.]

Indem wir allen denjenigen Verlagshandlungen, welche auf unsere an dieser Stelle ausgesprochene Bitte hin uns für unser Schulmuseum mit reichen Zusendungen unterstützt haben, sowie allen übrigen freundlichen Gebern hiedurch unsern wärmsten Dank aussprechen, müssen wir zugleich dem Bedauern darüber Ausdruck geben, daß es uns bisher nicht in allen Fällen möglich war, die eingegangenen Schriften umgehend einer Besprechung in der Lehrerzeitung unserer Provinz zu unterziehen. Ueberhaupt haben die verschiedenen localen Schwierigkeiten, welche der schnellen, gedeihlichen Entwicklung unseres Unternehmens im Wege standen, erst in letzter Zeit vollständig gehoben werden können. Der hiesige Magistrat hat in dankenswerther Weise uns ein entsprechendes Local hergegeben, sowie die bisher ihm unterstellte Verwaltung der Bibliothek für die städtischen Elementarlehrer übertragen. Die Fortentwicklung unseres Unternehmens erscheint nun gesichert und wir erlauben uns deshalb jetzt wiederum die herzlichste Bitte um geeignete freundliche Zusendungen an die geehrten Verlagshandlungen, Buchhandlungen, Antiquariate und alle sonstigen Gönner und Freunde unseres der Lehrer- und Schulfwelt dienenden Museums zu richten. Jetzt glauben wir aber auch, nachdem wir mehrere wissenschaftliche Kräfte für unsere Zwecke gewonnen, eine angemessene Besprechung aller Eingänge zusichern und zugleich die Gewähr für pünktliche Uebersendung der Recensionen an die geehrten Einsender übernehmen zu können.

Diejenigen Verlagshandlungen oder Autoren, welche eine eingehende Besprechung wünschen, würden wir höflichst um ein Duplicat des Buches für den Recensenten ersuchen.

Zugleich erlauben wir uns zu bemerken, daß uns, entsprechend den Zwecken unseres Museums, auch besonders viel an ältern, die gesammten Unterrichtsfächer betreffenden Schriften, sowie Apparaten, Modellen u. dergl. gelegen ist. Auf Verlangen sind wir gern zur Portoerstattung bereit. Alle weiteren gütigen Bewilligungen, sowie alle unser Museum betr. Sendungen bitten wir fortan an den Unterzeichneten freundlichst gelangen lassen zu wollen; wir werden alle Eingänge in der Lehrerzeitung für die Provinzen Ost- u. Westpreußen bescheinigen.

Königsberg i/Pr., Kolwstr. 8,

im September 1882.

Im Auftrage des Curatoriums,
der Vorsitzende, Lehrer **Schrey.**

[42510.] **Violin-Saiten,** schöne frische Sommerwaare, tonrein u. haltbar, Violinen, Zithern, Flöten, Trompeten, sowie alle anderen Musikinstrumente in nur anerkannt besten Qualitäten empfiehlt und liefert zu sehr billigen Preisen unter Garantie

H. Lindemann, Musikwaaren-Fabrik
in Klingenthal (Deutschland).
Preislisten gratis!

Lipperheide's

Weihnachts-Katalog 1882.

[42511.]

Insertions-Preis:

2 A die Zeile jedes Tausend.

Auflage höchstens 50,000.

Auf Illustrationen 20% Rabatt.

Inserat-Aufträge bitte ich mir möglichst umgehend einzusenden, da der Druck in kürzester Zeit beginnen muß und nur noch wenige Seiten disponibel sind.

Bezugs-Preis:

15 A das Exemplar. Ausdruck der Firma (nicht unter 50 Exemplaren) 1 M

Franz Lipperheide in Berlin.

Jugendschriften!

[42512.]

Die Jugendschriften-Commission des Frankfurter Lehrervereins hat unter dem Vorsitz des Rectors Herber ihre Thätigkeit wieder begonnen und erlaubt sich, die verehrl. Verleger um baldige Zusendung von Recensions-Exemplaren aus allen Gebieten der Jugendliteratur ergebenst zu bitten, damit das neue Verzeichniß recht frühzeitig zur Kenntniß des Publicums gebracht werden kann.

Gef. Zusendungen werden entweder direct an den Vorsitzenden (Battonnstraße 48) oder durch Herrn Buchhändler Auffarth hier erbeten.

Frankfurt a/M., Ende August 1882.

[42513.] Von den in der dieswöchentlichen Nummer der „Neuen Illustrierten Zeitung“ enthaltenen Illustrationen können wir die folgenden in Galvanos abgeben:

Von der Kaiserreise:

Die Triumphforte in der Bahnhofstrasse in Klagenfurt.

Fackelzug der Bergknappen und Vereine in Klagenfurt.

Dr. Josef Sembratowicz.

Die Eisenbahn-Katastrophe bei Hugstetten. Schloss Sinaia.

Das Jagdschlösschen im Schloss-Parke von Sinaia.

Hochachtungsvoll

Wien, 15. September 1882.

Die Expedition

der

„Neuen Illustrierten Zeitung“.

Zur gef. Beachtung!

[42514.]

Beischlüsse, Circulare, Prospective erbitte ich durch gef. Vermittelung des Herrn Karl Bädeker in Leipzig.

Prospecte über wichtige Nova, besonders aus dem Gebiete der Militaria, Technologie, Naturwissenschaft., Philosophie, Pädagogik, Schulbücher, Jugendschriften und Belletristik direct, für das Publicum bestimmte in mehrfacher Anzahl.

Paul Ollendorff.

Paris, rue de Richelieu 28bis.